

Begleitvertrag zur BAFA-Förderung 90

Persönlich Daten des Auftraggeber

Frau / Herr _____

Firma _____ E-Mail _____

Name, Vorname _____ Tel. _____

Straße HS.nr. _____ PLZ, Ort _____

Der Auftraggeber möchte einen **kostenfreien Antrag** beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) **auf Beratung und Folgeberatung im Speziellen zur Förderung** unternehmerischen Know-hows stellen. Der Auftraggeber beauftragt deshalb die Hasso24 GmbH, vom-Stein-Str. 42, 52531 Übach-Palenberg (Hasso24) gemäß den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)“ alle Anträge in dem o. g. Zusammenhang zu stellen und zur Begleitung während der Dauer der Beratung. Der Service Help24 / Hasso24 ist für den Auftraggeber kostenfrei.

Der Auftraggeber bevollmächtigt die Hasso24 mit der BAFA zu korrespondieren und gegenüber dieser für den Auftraggeber alle Willenserklärungen abzugeben. Die Hasso24 wird ferner bevollmächtigt einen zugelassenen Berater im Rahmen der bewilligten Förderung für den Auftraggeber kostenpflichtig zu beauftragen und gegenüber diesem alle nötigen Willenserklärungen abzugeben. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Mitwirkung, zur Auskunft, zur Bereitstellung von notwendigen Unterlagen und die Richtlinien der BAFA zur Erstattung der Förderung einzuhalten.

Die Zufriedenheitsgarantie

Die Hasso24 erteilt dem Auftraggeber eine Zufriedenheitsgarantie in der Form, dass die Hasso24 dem Auftraggeber den BAFA-Eigenanteil erstattet. Voraussetzung dafür ist, dass die BAFA dem Auftraggeber einen Teil der Gebühren erstattet und der Auftraggeber mit dem Ergebnis der Beratung nicht zufrieden ist, welches er inkl. der Höhe der BAFA-Erstattung der Hasso24 mittels E-Mail an service@help24.de begründet.

WIDERRUFSBELEHRUNG:

WIDERRUFSRECHT: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Hasso24 GmbH, vom-Stein-Str. 42, 52531 Übach-Palenberg oder per Fax an 0221-800 29 6-15.

Sie können dafür das unter www.help24.de/wiederrufsformular-HBAFA abrufbare Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

WIDERRUFSFOLGEN:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie der Hasso24 GmbH die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, müssen Sie der Hasso24 GmbH insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für die Hasso24 GmbH mit deren Empfang.
Ende der Widerrufsbelehrung

Der Auftraggeber bestätigt mit seiner Unterschrift die beigefügten und im Internet stehenden **Allgemeinen Bedingungen HBAFA inkl. I. 3.4. Erklärungen und IV. Kündigung und Folgen** („AGB“, www.help24.de/AGB-HABAF) und die **Datenschutzbestimmungen** (www.help24.de/Datenschutz-B) gelesen zu haben und diese ausdrücklich zum Inhalt dieses Vertrages zu machen. Er bestätigt diese rechtzeitig vor Unterzeichnung erhalten zu haben und dass er ausreichend Zeit hatte, diese durchzusehen und wahrzunehmen.

Die Hasso24 wird personenbezogene Daten des Auftraggebers ausschließlich im Rahmen der Durchführung dieses Vertrags verarbeiten. Der Auftraggeber hat eine Ausfertigung des Vertrages inkl. AGB, der Datenschutzbestimmungen und der Widerrufserklärung erhalten. Mit den vorstehenden Vereinbarungen erklären sich die Parteien hiermit einverstanden:

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift Auftraggeber
Ort, Datum _____
Unterschrift Hasso24 _____

Verzichtserklärung des gesetzlichen Widerspruchsrechts nach dem Fernabgabengesetz

(Wenn Sie die Leistungen sofort in vollem Umfang in Anspruch nehmen wollen, unterzeichnen Sie bitte diese Verzichtserklärung.)

Ich, der oben genannte Auftraggeber, bin von der Firma Hasso24 GmbH Tel.: 0221-800296-0 Fax: 0221-800296-15 Email: info@help24.de mittels einer Widerrufbelehrung über mein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen informiert worden. Würde ich innerhalb dieser 14 Tage dem Vertrag widersprechen, wäre ich an diesen nicht mehr gebunden. Aus diesem Grunde würde die o.g. Firma mit ihrer Dienstleistung erst nach Ablauf der 14 Tage beginnen. Aus diesem Grunde bitte ich die o.g. Firma schon jetzt im Wissen, dass die Frist von 14 Tagen noch nicht abgelaufen ist, Ihre Tätigkeit aufzunehmen und ich ausdrücklich auf mein gesetzliches Widerrufsrecht verzichten. Ich wurde darüber informiert, dass in diesem Falle die o.g. Firma bei meinem Rücktritt vom Vertrag innerhalb der 14 Tage, mir gegenüber einen Anspruch auf Wertersatz hat. Dieser entspricht grundsätzlich der vollen Vergütung, da diese mit der Erbringung des Nachweises des abgeschlossenen Hauptvertrages verdient ist.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift Auftraggeber (Stand II.VI.XX)

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Förderbegleitung AGB

Zustandekommen des Vertrages:

Der Vertrag zwischen Hasso24 und dem Auftraggeber kommt unter Nutzung der Eingabemaske auf der Internetseite www.help24.demit.de dem Auftraggeber zustande. Der Auftraggeber bestätigt dort das Zustandekommen des Begleitvertrages nebst der AGB zu dem Begleitvertrag. Im Zuge der Abgabe dieser Willenserklärung verzichtet der Auftraggeber nach § 151 S.1 BGB ausdrücklich auf die Annahme dieser Willenserklärung durch Hasso24. Der Begleitvertrag kommt also durch die Nutzung der vorgegeben Eingabemaske zwischen den Vertragspartnern zustande.

I. Leistungspflichten:

1. Folgende Leistungspflichten werden vom Auftragnehmer erbracht:
 - a) Das Sammeln und Ordnen der vertragsgegenständlichen Unterlagen;
 - b) Die Aufbereitung der vom Auftraggeber bereitgestellten Informationen;
 - c) Die Prüfung der vom Auftraggeber zur Antragstellung mitgeteilten Informationen auf Vollständigkeit.
 - d) Die Stellung des kostenfreien Online-Antrages auf Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft (kurz BAFA genannt);
 - e) Die Unterstützung bei der Kommunikation des Auftraggebers;
 - f) Die Beauftragung, Koordination und Unterstützung der Tätigkeit eines zertifizierten BAFA-Beraters und der Kommunikation des Auftraggebers mit diesem;
2. Der Auftragnehmer hat das unwiderrufliche Recht seine Leistungspflichten auf Dritte zu übertragen und kann bei der Beauftragung frei entscheiden, ohne dass eine Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen muss.
3. Pflichten des Auftraggebers: 3.1. Der Auftraggeber verpflichtet sich:
 - a) zur Bereitstellung für den Auftragnehmer und für den Berater zur Pflichterfüllung benötigten Informationen und Unterlagen;
 - b) zur Mitwirkung bei der Antragstellung und bei der Umsetzung des Beratungsmandates;
 - c) den Auftragnehmer umfassend zu bevollmächtigen, damit dieser mit BAFA ohne Einschränkung korrespondieren und gegenüber dieser für den Vollmachtgeber alle Willenserklärungen in Bezug auf den Vertragsgegenstand abgeben kann.
 - d) den Auftragnehmer umfassend zu bevollmächtigen, damit dieser einen zertifizierten Berater beauftragen, ohne Einschränkung mit diesem korrespondieren und gegenüber diesen für den Vollmachtgeber alle Willenserklärungen in Bezug auf den Vertragsgegenstand abgeben kann.
4. Gegenüber dem mandatierten Berater erklärt der Auftraggeber unwiderruflich, dass dieser von der Verpflichtung zur Verschwiegenheit in Bezug auf die vertragsgegenständliche Beratung gegenüber dem Auftragnehmer entbunden wird.
5. Der Auftraggeber stimmt bereits vor erfolgter Prüfung eines Antrages auf Fördermittel vorsorglich der Antragstellung zu, so dass der Auftragnehmer einen Antrag im Namen des Auftraggebers für diesen stellen kann, wenn der Auftragnehmer die notwendigen Voraussetzungen als verwirklicht ansieht. Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Einhaltung der Fördervoraussetzungen, damit dieser die zugesagte Erstattung erhält, nachdem er die Beratungsleistung bezahlt hat.
6. Der Auftragnehmer ist zur Leistungserbringung erst verpflichtet, wenn der Auftraggeber die zur Umsetzung benötigten Informationen vollständig beigebracht hat.

II. Abwicklungsverpflichtung

1. Ergibt sich als Ergebnis der Überprüfung aus I. 1., dass der Auftraggeber zur Förderung antragsberechtigt ist, wird der Auftragnehmer schon jetzt vom Auftraggeber damit beauftragt, die Antragstellung zu realisieren.
2. Ergibt sich als Ergebnis der Antragstellung, dass die kostenpflichtige Beratung von der Förderstelle in Höhe von bis zu 4.000€ gefördert wird, wird der Auftragnehmer schon jetzt vom Auftraggeber damit beauftragt einen kostenpflichtigen, zertifizierten Berater zu beauftragen. Die Kosten des Beraters betragen pauschal 4.000€ netto.

III. Kostenerstattung:

1. Der Auftragnehmer rechnet ausschließlich mit dem zertifizierten Berater ab und stellt dem Auftraggeber keine Rechnung.
2. Der Auftraggeber verpflichtet sich die Umsatzsteuer an den Berater nach Rechnungsstellung zu zahlen.

IV. Kündigung und Folgen

1. Der Auftragnehmer kann die gesamte Vereinbarung, bzw. in Bezug auf einzelne vertragsgegenständliche Inhalte teilweise, schriftlich kündigen, wenn z.B.:
 - a) nach Einschätzung der Hasso24 kein Erfolg auf Bewilligung des Antrages besteht, die BAFA die Förderung oder der beauftragten Berater die Bearbeitung ablehnt;
 - b) der Auftraggeber Umstände herbei führt oder explizit Falschangaben macht, die zum Ausbleiben der Zahlung der Vergütung der BAFA an den Berater führt. Die durch den Berater entstandenen Kosten zahlt in diesem Fall der Auftraggeber selbst.
 - c) der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht nicht nachkommt oder trotz Fristsetzung der Auftraggeber für die Antragstellung oder die Beratung benötigte Unterlagen oder Informationen nicht bei dem Auftragnehmer einreicht,
 - d) auf Kontaktaufnahmen durch den Auftragnehmer nachhaltig nicht reagiert.
2. Das Recht zur ordentlichen Kündigung der Vereinbarung durch den Auftraggeber wird ausgeschlossen.

V. Haftung

1. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für das Handeln des Beraters, der für den Auftraggeber tätig wird.
2. Die Vertragspartner schließen die Haftung des Auftragnehmers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen sind. Unberührt bleibt die Haftung für Verletzungen von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen. Dem Auftragnehmer ist es nachgelassen, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen als den seitens des Auftraggebers behaupteten Schadens.

VI. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen sowie Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Datenschutzbestimmungen – Einwilligung gemäß Datenschutz
Kundeninformation bei Abschluss eines Vertrags zur BAFA- Förderungsbegeleitung. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten durch die Hasso24 GmbH (im Folgenden „Hasso“ oder kurz „wir“) bei Abschluss und Abwicklung Vertrag zur BAFA-Förderungsbegeleitung („Begleitvertrag“).

1. Überblick über die Verantwortlichkeiten:

a. Beteiligte Parteien und Vertragsverhältnisse: Wenn Sie die Leistungen der Hasso in Anspruch nehmen und ihren Antrag auf Förderung unternehmerischen Know-hows für Corona-betroffene Unternehmen („Antrag“) beim („BAFA“), schließen Sie hierzu einen Vertrag mit Hasso ab, wonach Hasso bevollmächtigt wird, einen weiteren Vertrag mit einem zertifizierten Berater für Sie abzuschließen., („Berater“), welcher mit Hasso zusammenarbeitet:

1. Hasso ist Ihr Dienstleister, welcher Sie bei der Umsetzung der Förderung durch Antragstellung und während der Beratung durch den Berater im Hinblick auf die Inanspruchnahme der möglichen öffentlichen Förderprogramme begleitet. Hierzu vereinbaren Sie mit Hasso den Begleitvertrag.
 2. Hasso und der Berater verarbeiten Ihre Daten jeweils zur Erfüllung der oben genannten Beratung mit Ihnen, welche vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezuschusst wird. Hierzu verwenden beide allerdings die gleiche Datenbank von Hasso, sodass sie die Verarbeitung einiger Ihrer Daten gemeinsam verantworten. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie die Daten zu Ihrem Anspruch nur einmal bei Hasso erfassen müssen. Hasso und der Berater können diese dann effizient gemeinsam nutzen. Diese zentrale Datenverwaltung ist eine der Leistungen, die Hasso an Sie im Rahmen ihrer Dienstleistung erbringt.
- b. Kontaktdaten:** Die Verantwortliche für zusammenhängende Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Hasso24 GmbH, vom-Stein-Str.42, 52531 Übach-Palenberg
E-Mail: datenschutz@hasso24.de

Der Verantwortliche für die Beratung ist der Berater, den die Hasso für Sie im Auftrag und mittels Vollmacht ausgewählt hat und der hierfür Ihre Daten mit Hilfe von Hasso verarbeitet. Die Kontaktdaten des jeweiligen Beraters und deren Datenschutzhinweise finden Sie in den Dokumenten des Beraters, welche Hasso Ihnen auf elektronischem Wege mitteilt.

2. Datenverarbeitung zur Nutzung unserer Dienstleistungen

a. Registrierung: Bei der Registrierung für die Nutzung unserer personalisierten Dienstleistungen werden einige personenbezogene Daten erhoben, wie Name, Anschrift, Kontakt- und Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie die Daten, die für die Beurteilung der Antragstellung bei der BAFA erforderlich sind. Die entsprechenden Daten sind unmittelbar auf der jeweiligen Eingabemaske ersichtlich. Pflichtangaben sind mit * gekennzeichnet.

Die im Rahmen der Registrierung eingegebenen Daten werden jeweils für den Zweck verarbeitet, die Förderung zu prüfen und andere vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen. Selbstverständlich erteilen wir Ihnen jederzeit Auskunft über die von uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung der bei der Registrierung eingegebenen Daten dient vorvertraglich zur Vorbereitung und Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihnen nur einen eingeschränkten Zugang zu den angebotenen Inhalten und Leistungen gewähren.

b. Datenverarbeitung zur Vertragsabwicklung: Wenn Sie mit Hasso einen Begleitvertrag abschließen, werden von uns zusätzliche Daten erfragt wie z. B. Kommunikationsdaten (Name des Unternehmens, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten zur Erreichbarkeit des Unternehmens bzw. des Inhabers)- und Unternehmensdaten sowie weitere Vertragsdaten zur Erfüllung und Abwicklung der vertragsgegenständlichen Leistungen. Sämtliche zuvor genannten Daten sind mit Ausnahme der Kommunikationsdaten für den Vertragsschluss erforderlich. Die Verarbeitung der Daten, die für den Abschluss und die Durchführung des Begleitvertrags erforderlich sind, basiert auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Empfänger der Daten sind neben den unter Ziffer 3 genannten Empfängern Dienstleister zur Beurteilung der Erfolgsaussichten, das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Genehmigung der zu beantragenden Förderung, als auch der beauftragte Berater, der Ihre Beratung durchführt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Vertragsdurchführung erforderlich. Ohne die Bereitstellung können wir unsere angebotenen Leistungen für Sie nicht erbringen.

c. Datenverarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses: Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Beispiele hierfür können sein:

- Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen,
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.
- d. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen:** Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Beispiele hierfür sind die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs.1 Buchst. c DSGVO.

e. Speicherdauer: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in unseren Systemen solange dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

Personenbezogene Daten werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern Hasso die Daten bis zum Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten speichert, sind diese Fristen maßgeblich. Diese betragen grundsätzlich 6 oder 10 Jahre.

3. Weitergabe von Daten an Dritte und weitere Verantwortliche

Wir geben Ihre Daten nur dann an Dritte weiter, wenn dies z. B. auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO für Vertragszwecke erforderlich ist oder auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO gerechtfertigt werden kann.

a. Subunternehmer, Dienstleister: Sofern wir Subunternehmer einsetzen, um unsere Leistungen bereitzustellen, ergreifen wir geeignete rechtliche wie auch technische und organisatorische Maßnahmen, um für den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben zu sorgen. Die folgenden Dienstleister erhalten Ihre Daten nur zum Zweck der Erbringung unserer Dienstleistungen für Sie:

- Infrastrukturdienstleister und Auftragsverarbeiter (insbesondere für Hosting, Callcenter, Newslettersend, Aktenvernichtung, IT- Support)
- Banken (insbesondere für den Zahlungsverkehr)
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

- Die Übermittlung der Daten an die vorgenannten Empfänger erfolgt, soweit dies zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO), aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) erforderlich ist.

4. Ihre Rechte

a. Überblick: Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten an Hasso und die anderen Verantwortlichen wenden.

- Auskunft: Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten oder – soweit dies technisch machbar ist – an einen von Ihnen genannten anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung: Soweit Datenverarbeitungen aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgen, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung z. B. per E-Mail an uns. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Kontakt oder Beschwerde zum Datenschutzbeauftragten oder zur Aufsichtsbehörde: Sie können sich gerne an den Datenschutzbeauftragten der Hasso wenden. Sie erreichen ihn unter folgenden Kontaktdaten:

Sachin Sundri, Hasso24 GmbH, vom-Stein-Str. 42, 52531 Übach-Palenberg, E-Mail: datenschutz@hasso24.de

Sie können sich auch mit einer Beschwerde an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Bundeslands Ihres Wohnsitzes oder an die für unseren Vertreter in der EU zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: https://www.ldi.nrw.de/mainmenu_Aktuelles/Formulare-und-Meldungen/Inhalt2/Beschwerde/Beschwerdeformular.html.

- Widerspruchsrecht: Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung, betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die betreffenden personenbezogenen Daten im Falle eines solchen Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht gegen eine Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten, zum Zwecke der Direktwerbung, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so verarbeiten wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke.

b. Ausübung Ihrer Rechte: Wenn Sie obige Rechte ausüben wollen, beachten Sie bitte, dass die Verarbeitung Ihrer Daten wie eingangs beschrieben teilweise von Hasso, Ihrem Rechtsanwaltskanzlei und den Refinanzierungsgesellschaften gemeinsam verantwortet wird. Hasso, die Rechtsanwaltskanzlei und die Refinanzierungsgesellschaften haben daher eine Vereinbarung getroffen, wer von Ihnen welche Verpflichtung nach dem Datenschutzrecht erfüllt, insbesondere was die Wahrnehmung Ihrer Rechte betrifft. Hiernach haben die Parteien vereinbart, dass Hasso die zentrale Anlaufstelle für Ihre Anfragen ist. Wenn Sie daher eines der oben genannten Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an Hasso, die sich dann mit Ihrer Rechtsanwaltskanzlei abstimmen wird, sodass Ihre Anfrage effektiv und zentral beantwortet wird.

(Hasso24 GmbH, Übach-Palenberg, Stand XX.IV.XX)

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen,
dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die
Hasso24 GmbH
vom-Stein-Str. 42
52531 Übach-Palenberg

Telefon: 0221 - 800 29 6-0, Fax: 0221 - 800 29 6-15,
E-Mail: widerruf@hasso24.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*)
den von mir/uns (*)
abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: BAFA-Förderbegleitung

Bestellt am (*)

/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum